

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 10. Juni 2026

1. Anmeldung

Anmeldungen in schriftlicher oder elektronischer Form sind verbindlich. Mit der Anmeldung wird bestätigt, dass die Teilnahmebedingungen bekannt sind und akzeptiert werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt vorbehaltlich spezifischer Zulassungsbedingungen gemäss Ausschreibung. Die definitive Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich. Kurzfristige Anpassungen und Kursabsagen bleiben möglich; Mitteilungen erfolgen so früh wie möglich.

2. Gebühren, Rechnungsstellung, Zahlung

Die Kurskosten werden nach der Anmeldung in Rechnung gestellt und sind innerhalb der auf der Rechnung genannten Frist zu bezahlen. Bei kurzfristigen Anmeldungen kann die Rechnungsstellung zeitgleich mit oder nach Kursbeginn erfolgen.

Bei länger dauernden Kursen erfolgt die Bezahlung in Raten. Eine Aufteilung der Kurskosten auf mehrere Rechnungsempfänger ist ausgeschlossen.

Bei ausstehender Zahlung kann die Teilnahme am Kurs verweigert werden. Teilnahmebestätigungen und Zertifikate werden erst nach vollständiger Bezahlung der Kurskosten ausgehändigt.

Die Kurskosten umfassen die in der Ausschreibung bezeichneten Leistungen. Verpflegung ist nicht in den Kurskosten enthalten, sofern sie nicht ausdrücklich in der Ausschreibung als inbegriffen bezeichnet wird.

Sofern auf der Rechnung kein abweichender Zahlungsstermin genannt ist, beträgt die Zahlungsfrist 30 Tage ab Rechnungsdatum. Bei Zahlungsverzug können Mahngebühren und Spesen für Porto oder Betreuung belastet werden. Die erste Mahnung ist kostenfrei, die zweite Mahnung wird mit CHF 35, die dritte Mahnung mit CHF 75 verrechnet.

3. Abmeldung, Abbruch, Nichterscheinen

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss, Abbruch oder Ausschluss wegen Zahlungsverzug sowie bei Nichterscheinen werden die gesamten Kurskosten verrechnet. Für Pensionskosten gelten die Bestimmungen des jeweiligen Bildungshauses. Über Härtefallanträge entscheidet der TBI-Vorstand. Anträge sind an die Institutsleitung oder den Vorsitz des Vorstands zu richten.

Rückerstattungen oder Erlass sind grundsätzlich ausgeschlossen. Nicht besuchte Sequenzen und zugestellte Unterlagen werden nicht rückvergütet. Es besteht kein Anspruch auf Wiederholung versäumter Kurssequenzen.

Teilnehmenden wird empfohlen, eine Annullationskostenversicherung abzuschliessen. Mögliche Anbieter:

- Allianz → [\[Link\]](#)
- Baloise → [\[Link\]](#)

4. Ausschluss aus Kursen

Das TBI legt grossen Wert auf ein respektvolles, nicht diskriminierendes und sicheres Lernumfeld. Grundlage hierfür ist das Leitbild des TBI in der jeweils gültigen Fassung. Bei gravierenden Verstössen gegen das Leitbild kann das TBI Teilnehmende ganz oder teilweise von einer Weiterbildung ausschliessen. Der Ausschluss kann insbesondere erfolgen, wenn das Verhalten einer teilnehmenden Person den Lernprozess anderer beeinträchtigt oder den Grundwerten des TBI widerspricht.

Ein Ausschluss begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung bereits bezahlter Kursgebühren.

Gegen einen Entscheid über den Ausschluss kann gemäss den auf der Website des TBI publizierten Regelungen zu «Feedback und Beschwerden» (Link einfügen) Rekurs eingelegt werden.

5. Spezialbestimmungen

Salon Theologie

Anmeldungen und Abmeldungen sind bis 24 Stunden vor Beginn möglich.

Studiengang Theologie

Die Anmeldung gilt jeweils für ein Studienjahr. Abmeldung oder Unterbruch müssen vor Ende des Wintersemesters erfolgen. Erfolgt dies nicht, werden zwei Drittel der verbleibenden Jahreskursgebühr verrechnet.

Theologische Module 1-3

Abmeldungen müssen vor Ende des vorangehenden Modulteils erfolgen. Erfolgt dies nicht, wird der Kursbeitrag für den folgende Modulteil verrechnet.

Asynchrone Lernressourcen / Selbstlernmodule

Asynchrone Lernressourcen und Selbstlernmodule werden in der Regel über die Plattform lernplattformreligion.ch bereitgestellt. Mit dem erstmaligen Zugriff auf die Lernplattform gilt der Kurs als angetreten. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Abmeldung oder Stornierung ausgeschlossen, da der Zugriff auf die Kursinhalte und Unterlagen möglich war. Das TBI behält sich vor, im Zweifelsfall die Logdaten der Lernplattform zur Klärung des Zugriffszeitpunkts heranzuziehen.

Pensionskosten in Bildungshäusern

Unterkunfts- und Verpflegungskosten sind nicht inbegriffen. Sie sind direkt im Bildungshaus zu bezahlen. Es gelten die Annullationsbedingungen des jeweiligen Bildungshauses. Das TBI nimmt die Anmeldung im Bildungshaus stellvertretend für die Teilnehmenden vor. Zwischen den Teilnehmenden und dem Bildungshaus entsteht dadurch kein direktes Vertragsverhältnis; massgeblich sind die Stornierungsbedingungen des jeweiligen Bildungshauses, die auf Anfrage beim TBI oder direkt beim Bildungshaus eingeholt werden können.

6. Datenschutz und Datenverwendung

Das TBI verarbeitet Personendaten ausschliesslich für die Organisation, Durchführung und Verwaltung der Kurse. Details finden Sie auf unserer Seite Datenschutzerklärung → [\[Link\]](#).

Weitergabe von Daten

Daten werden weitergegeben an:

- Kooperationspartner, sofern der Kurs in Kooperation durchgeführt wird.
- Bildungsverantwortliche der beteiligten Diözesen, soweit dies zur Qualitätsentwicklung oder zur Wahrnehmung der jeweiligen Aus- und Weiterbildungsverantwortung erforderlich ist.
- Bildungshäuser, in denen Kurse durchgeführt werden: Das TBI meldet Teilnehmende im Bildungshaus an und übermittelt zu diesem Zweck die erforderlichen Personendaten (Name, Vorname, Kontaktangaben, allfällige besondere Bedürfnisse). Mit der Kursanmeldung stimmen die Teilnehmenden dieser Datenweitergabe zu.

Liste der Teilnehmenden zur Vernetzung

Auf Wunsch vieler Teilnehmender kann eine Liste zur Vernetzung erstellt werden. Die E-Mail-Adresse wird nur aufgenommen, wenn die Zustimmung im Anmeldeformular erteilt wurde («Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse mit den anderen Kursteilnehmenden geteilt wird»).

Verantwortlichkeit für korrekte Angaben

Unvollständige oder nicht aktualisierte Angaben liegen in der Verantwortung der Teilnehmenden; daraus entstehende Informationslücken begründen keinen Anspruch.

7. Schlussbestimmungen

Es gelten die jeweils aktuellen AGB. Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürich, 10.06.2026

Verein Theologisch-pastorales Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer
Vorstand